



Begonnen hat die Geschichte von Bordairline 2008 mit nur einem einzelnen Rennen. Heli Eichholzer, der Gewinner des ersten Rennens, hatte auch die Idee, daraus eine komplette Rennserie, die Bordairlineserie, zu machen. Seit 2009 findet diese Adventure Rennserie der besonderen Art, eine Mischung aus Paragleiten und Querfeldeinlauf, bei der es nicht nur auf Flugtechnik sondern auch auf Taktik, Navigation, und körperliche Fitness ankommt, nun statt.

Im Starterfeld der letzten Jahre fanden sich, unter vielen anderen Weltklasseathleten, auch viele bekannte Namen wie: Heli Eichholzer (vielfacher österreichischer Staatsmeister und X- Alpsteilnehmer), Paul Guschlbauer (X-Alpsteilnehmer), Thomas Hofbauer (X-Alpsteilnehmer), Sebastian Huber (X-Alpsteilnehmer) und der Schweizer Welt und Europameister und 5 facher X-Alps Gewinner Chrigel Maurer.

Die Bordairline Serie hat sich mittlerweile als Wettbewerbsformat in der Szene etabliert und ist mittlerweile ein Adventure Rennen für alle, die X-Alps Luft schnuppern wollen. Nicht unbegründet war die Serie auch schon öfters ein Sprungbrett für einen heiß begehrten X-Alps Start, den schon Athleten wie Paul Guschlbauer, Thomas Hofbauer, Gerald Gold und Sebastian Huber für sich nutzen konnten.

Die Regeln sind denkbar einfach: der Start erfolgt am Renntag um 8 Uhr am jeweiligen Austragungsort (2017 sind Rennen in Österreich und Deutschland geplant). Von dort aus gilt es, sich zu Fuß und fliegend mit der kompletten Flugausrüstung möglichst weit vom Startpunkt zu entfernen, um spätestens nach 33 Stunden am nächsten Tag um 17 Uhr wieder am Ausgangspunkt anzugelangen – die direkte Linie zählt, die Nutzung von Bergbahnen und Autotransporten sind natürlich verboten, mindestens 20 % der Strecke müssen geflogen werden. Wer es bis 17 Uhr nicht retour ins Ziel schafft, erhält Strafpunkte. Eine der Schwierigkeiten liegt also in der Wahl des Wendepunktes, bzw. darin, am ersten Wettbewerbstag festzulegen, welche Strecke man sich für den zweiten Renntag zumutet.

Für die Gesamtwertung 2017 hat sich das Organisationsteam außer dem neuem Namen **Bordairrace** noch einige andere Highlights, einfallen lassen, es wird neben der Wertungsklasse **Solo Allgemein, Damen** und den Spezialwertungen für den **Bordairracer off the Year 2017** und den **Supporter off the Year 2017**, heuer erstmals eine **Rookie - Wertung** geben.

Dies soll sowohl mehr Renneinsteiger zur Teilnahme motivieren, als auch die Teilnehmer allgemein dazu anspornen, ihre „persönlichen“ Grenzen kennenzulernen. Den Siegern der Gesamtwertung und aller Spezialwertungen winken auch 2017 wieder tolle Sachpreise (Gleitschirme, Gurtzeuge, Instrumente, Rettungsschirme usw.)

Für Begleitpersonen, Supporter oder Flieger ohne Wettkampfambitionen, die einfach ein tolles Wochenende mit anderen Fliegern erleben wollen, wird es die Möglichkeit geben, an geführten Walk & Fly (Schnupper) Touren teilzunehmen und dabei gleich kostenlos Nova (Leicht)-Schirme zu testen!!!

Renntermine 2017...

6.-7. Mai	Chiemsee/Kampenwand DEU
23.-24. Juni	Ramsau/Dachstein AUT
2.-3. September	Kössen AUT

Weitere Infos, Termine und die Anmeldung gibt's auf der neuen Homepage unter: www.bordairrace.com

und auf Facebook unter: <https://www.facebook.com/Bordairrace/>

Presseanfragen und Sponsoringanfragen richten Sie bitte an: info@bordairrace.com